

Aufgrund § 10 BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der BauNVO vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der Bekanntmachung vom 26.01.1990, des § 4 Gemeindeordnung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577), § 73 LBO vom 28.11.1983 (GBl. S. 770) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.1985 (GBl. S. 51)

VERFAHREN

- I. Der Gemeinderat hat gem. § 2 BauGB am 08.04.1991.... die Aufstellung/Aenderung des Bebauungsplanes beschlossen und am 08.04.1991.... zugestimmt und am 30.04.1992.... öffentlich bekannt gemacht.
- II. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB erfolgt am 16.03.1992.
- III. Nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB hat der Gemeinderat am 15.12.1992... den Bebauungsplanentwurf/Anderungsentwurf gebilligt und die öffentl. Auslegung beschlossen.
- IV. Der Bebauungsplanentwurf/Anderungsentwurf hat nach ortsüblicher Bekanntmachung am 17.12.1992... in der Zeit vom 28.12.1992... bis 28.01.1993 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen. Eingeschränktes Verfahren nach § 3 (3) BauGB in der Zeit vom bis
- V. Der bebauungsplan/die Bebauungsplanänderung wurde nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen am 22.03.1993... gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen und am 05.06.1993... gem. § 11 BauGB angezeigt/Genehmigung beantragt.
- VI. Es wird hiermit bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen.



[Signature]
Bürgermeister

- VII. Genehmigungsvermerk/
Nichtbeanstandungsvermerk

Keine Beanstandungen
gemäß § 11 Abs. 3 BauGB/
§ 73 Abs. 5 und 6 LBO
Heidelberg, den 26. Mai 1993
Landratsamt
- Baurechtsamt -

- VIII. Mit ortsüblicher Bekanntmachung der erteilten Genehmigung/Abschluß des durchgeführten/Anzeigeverfahrens am 17.06.1993 ist der Bebauungsplan/die Bebauungsplanänderung am Tag der Veröffentlichung in Kraft getreten.

[Signature]
Bürgermeister